



LANDESVERBAND PFERDESPORT BERLIN-BRANDENBURG E.V.

Mitglied in der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN)

Passenheimer Straße 30 ♦ 14053 Berlin ♦ Telefon: 030/300 922 10 ♦ Telefax: 300 922 20

Internet : www.lpbb.de / eMail: info@lpbb.de

Sportbericht 2012

des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.

Allgemeine Turniersportentwicklung und Turnierstatistik

Das Sportjahr 2012 war insbesondere geprägt durch die letzte Phase der detaillierten Erarbeitung und Abstimmung der Änderungen und Neuerungen der ab 1.1.2013 in Kraft getretenen LPO. Unter Berücksichtigung der in den letzten Jahren durchgeführten Befragungen der Turniersportler und -veranstalter sowie der sich schleichend rückläufig entwickelten Turniersportzahlen lag der Focus auf der Entwicklung von Prüfungsabgrenzungen und einem Turnierlizenzstatus für die in den zurückliegenden Jahren permanent schwindende Gruppe der Gelegenheits-Turnierreiter mit relativ geringer Trainings- und Wettkampfroutine, die für die Teilnahme an Turnieren zurück gewonnen werden sollen. Die Teilung in offene und geschlossene Prüfungen und die Vergabe von optionalen Turnierlizenzen in Abhängigkeit der Anzahl platzierter Pferde in den Vorjahren sind das Resultat. Nun muss die Praxis zeigen, wie wirkungsvoll sich dieses Modell umsetzen lässt und ob die erwarteten Zielsetzungen damit erreicht werden.

Betrachtet man die regionale und nationale Turniersportstatistik des Jahres 2012 zum Vorjahr so ist zunächst einmal festzustellen, dass es weitestgehend zahlenmäßig keine gravierenden Einbußen gibt. Ganz im Gegenteil. Bei einer annähernd beständigen Anzahl von 143 Turnieren (zzgl. 9 gem. LPO im Voltigieren) in unserem Verbandsbereich (Vorjahr 144) entwickelten sich die Prüfungszahlen von 2.266 in 2011 um + 2,25% auf 2.317 in 2012. Bundesweit beläuft sich die Steigerung um lediglich 1,7%. Mit einem Wachstum von 3,84% stellen sich die in 2012 registrierten Starts auf den Turnieren in Berlin-Brandenburg dar und zwar von 47.154 auf 48.965 Starts. Im Bundesdurchschnitt betrug die Steigerung nur 1,1%. Dies lässt vermuten, dass höhere Prüfungsangebote möglicherweise zu vermehrten Starts führen und unsere Turniere für die Reiter und Fahrer zudem wieder attraktiver geworden sind, lag die Zuwachsrate im letzten Jahr noch bei nur 0,8%, also um mehr als 3% darunter. Erfreulicherweise gab es mit einem deutlichen Anstieg der Platzierungen um ganze 5,45% (von 16.490 auf 17.389) mit 683.167 Euro ausgezahlter Geldpreise eine entsprechend der Mehrstarts zusätzlich motivationsfördernde Reaktion der Veranstalter. Dafür gilt es ein großes Dankeschön allen Veranstaltern auszudrücken!

Wesentliche Abweichungen bundesweit ausgeschriebener Prüfungsformen gab es mit einer Minderung um 16% zum Vorjahr bei den Gewöhnungsprüfungen, die sich nirgends in Deutschland tatsächlich durchsetzen konnten. In BB wurde 2012 nur eine einzige derartige Prüfung ausgeschrieben. Gleiches gilt für Eignungsprüfungen für Fahrpferde mit einem Rückgang um knapp 11%. In die positive Richtung um annähernd 10% mehr wurden Gelände- und Jagdpferdeprüfungen ausgeschrieben. Allein in BB fanden 12 dieser Prüfungen statt. Mit knapp der Hälfte aller ausgeschriebenen Prüfungen setzten sich auch in 2012 die Springprüfungen, gefolgt von Dressur- bzw. Dressurreiterprüfungen mit einem Anteil von 25%, deutlich durch. 12% der Prüfungsprogramme wurden durch Springpferdeprüfungen, hingegen nur 4,5% durch Dressurpferdeprüfungen bestimmt. Der Anteil an Fahrprüfungen lag bei 4,3%, Vielseitigkeits- und Geländeprüfungen erreichten anteilig lediglich 1,3%.

Die Anzahl der Jahresturnierlizenzinhaber (JTL) in Berlin-Brandenburg konnte mit rund 3.000 weiterhin konstant gehalten werden. Ca. 80% der JTL-Inhaber waren in den Leistungsklassen 5 + 6 in Dressur und Springen eingestuft, 99% waren es in der Vielseitigkeit. Von den 185 in BB vergebenen JTL im Fahren entsprachen 162 den LK 5+6. Im Voltigieren konnten zudem 32 Gruppen im LPO-Bereich gegenüber 27 Gruppen im Vorjahr registriert werden und auch die Zahl der Einzelvoltigierer und Duos wuchs von 22 auf 25 an.

Im gesamten Bundesgebiet wurden 2012 81.771 JTL ausgestellt. Dem Trend der letzten Jahre folgend waren dies anteilig 1,22% weniger als im Vorjahr. Mit knapp 83% aller Turnierlizenzinhaber dominieren anteilig nach wie vor die Mädchen und Frauen im Pferdesport. Es gilt also vorrangig das große Potential der Jungen für unsere Sportart zu gewinnen und langfristig durch entsprechende Angebote zu binden.

Mit 25.643 bundesweit eingetragenen Turnierpferden gab es hier jedoch einen erfreulichen Zuwachs um 2,02% und genau 1.101 der eingetragenen Turnierpferde waren dem Zuchtgebiet Brandenburg-Anhalt zuzuordnen.

Als Fazit für die weitere Entwicklung unserer Turnierlandschaft in Berlin-Brandenburg ist anzumerken, dass sowohl die vorgenannten Zahlen als auch die Neuerungen mit offenen und geschlossenen Prüfungen jeden unserer Turnierveranstalter veranlassen sollte seine oftmals seit vielen Jahren sich annähernd wiederholende Ausschreibung auf den Prüfstand zu stellen und innovative Ideen zu integrieren.

Veranstaltungen und Projekte

Mit zwei überaus gelungenen überregional bedeutsamen Veranstaltungen zu Beginn der Grünen Saison wurde unserem Landesverband großartiger Sport und eine tolle Außenwerbung in unterschiedlichen Randdisziplinen des Pferdesportes beschert. Vom 30.03.-01. April 2012 fand unter der Regie von Renan Borowicz nach 2011 zum zweiten Mal ein Internationaler CEI*** Distanzritt in Paaren/Glien statt. Reiter aus zehn Nationen vor allem Starter aus den Nachbarländern und Skandinavien nutzten die erste Gelegenheit des Jahres, um sich für die WM 2012 in England zu qualifizieren. Weitere Europa- und Weltmeister im Voltigieren starteten vom 05.-06. Mai 2012 beim Bundeswettkampf „Preis der Besten“ in Münchehofe. Das Team um Jutta Breddermann stellte gemeinsam mit den Betreibern der Reitreviers Münchehofe und der Unterstützung durch den LPBB eine Top-Veranstaltung auf die Beine.

Bereits im März und April fanden zum dritten Mal in Folge die Hallen-Championate im Dressur- und Springreiten unter der engagierten Leitung der Familie Hertsch in Tremtsdorf statt. Neben der traditionellen CIC** Vielseitigkeit Anfang Juni in Liepe gab es im Fahrspport sogleich zwei Highlights mit dem Norddeutschen Ländervergleich in Klein Marzehns und den Deutschen Meisterschaften der Einspanner in Drebkau-Raakow. Als offizielles Testturnier für die diesjährige Islandpferde-WM fand Ende Juli die Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft für Islandpferde in Berlin-Karlshorst statt.

Zehn Landesmeisterschaftsturniere in sieben verschiedenen Disziplinen wurden 2012 veranstaltet und 30 neue Landesmeister bzw. Silber- und Bronzemedallengewinner geehrt.

Die Landesmeisterschaften Dressur und Springen im Juli, die bereits zum fünften Mal in Folge in Neustadt/Dosse als bundesweit offene Veranstaltung durchgeführt wurde, erreichte insbesondere durch die Verknüpfung mit dem Fohlenchampionat des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt auf dem Paradeplatz vor der Haupttribüne eine neue Dimension. Trotz schlechter Witterungsbedingungen stellte dieses Neukonzept eine unbedingt wiederholenswerte Bereicherung zum allgemeinen sportlichen Wettkampfprogramm dar.

Die Fortsetzung der 2011 erstmalig an zwei Veranstaltungstagen im August im MAFZ Paaren als „Paarener Pferdesommer“ mit mehreren pferdesportlichen Partnern durchgeführte Landesbreitensportveranstaltung Berlin-Brandenburg wurde erneut, trotz großer Hitze, von vielen aktiven Reitern und Fahrern stark frequentiert und ermöglicht eine spezifische landesweite Wettkampfplattform im sportlichen Basisbereich.

Das ebenfalls vom LPBB in Kooperation mit der Messe Berlin anlässlich der HIPPOLOGICA veranstaltete Hallenturnier Mitte Dezember wurde durch die neu hinzugefügten Berlin-Brandenburg Masters DRESSUR (2 Prüfungen auf St.Georg-Niveau für die besten Teilnehmer der Landesmeisterschaften) erweitert und damit allerdings in Hinblick auf den zeitlichen Veranstaltungsrahmen an die Grenzen des möglichen gebracht. Die Fortbildung der Turnierfachleute im Jahresrichterkonvent sowie die Schulung der Turnierveranstalter innerhalb ihres Jahresmeetings zum Thema LPO 2013 boten sich an und komplettierten den sportfachlichen Teil der Pferdemesse 2012.

Die unter Federführung des LPBB an der Prinz-von-Homburg-Schule in Neustadt/Dosse und in Kooperation mit dem Gestüt initiierte Spezialklassenausbildung gestaltete sich zunehmend wirkungsvoller durch gefestigte Strukturen und Inhalte. Im Schuljahr 2012/13 wurden und werden derzeit 70 Schülerinnen und Schüler in vier Klassen von JGS 7 bis 10 von einem engagierten Trainerteam aus Lehrertrainern der Schule und den Gestütstrainern sowie ergänzend dazu von den Landestrainern Dressur und Springen sowie externen Trainingswissenschaftlern und Mitarbeitern der FN durchgängig betreut.

Die aktuellen Erfolge bei den Landesmeisterschaften Dressur Pony sowie beim Bundesnachwuchschampionat der Springreiter durch Schülerinnen aus den Spezialklassen sind erfreuliche Resultate der Wirksamkeit des Trainings und einer konzeptionell ganzheitlichen und stetig erweiterten Förderung.

Sportliche Erfolge

An sieben vom MBS-Brandenburg anerkannten Landesstützpunkten mit dem dazugehörigen Trainerpool wurde in bewährter Form eine vorbildliche Trainingsarbeit geleistet und entsprechende Ergebnisse im Nachwuchsleistungssport erzielt. Als offizielle sportliche Landesvertretungen außerhalb des Verbandsbereiches Berlin-Brandenburg vertraten mehr als 30 berufene Landesteams unseren Verband bei überregionalen und internationalen Veranstaltungen bzw. Deutschen Meisterschaften und Championaten. Einige Erfolge unserer Reiter, Fahrer und Voltigierer sind hier nachfolgend aufgeführt.

DRESSUR/SPRINGEN

Deutsche Jugendmeisterschaften Dressur & Springen vom 07.-09. September in Hünxe (RHL)

Ponyreiterinnen Lea Luise Nehls und Sammy Przestacki unter den Top 10

Die stärksten Leistungen des BB-Teams unter der Leitung von Equipechefin Julia Voigtländer bei den diesjährigen DJM Dressur und Springen im rheinländischen Hünxe lieferten zweifellos die Ponyreiterinnen Lea Luise Nehls mit ihrem aktuellen Bundeschampion DSP De Long mit Platz acht in der Gesamtwertung Pony Dressur sowie Sammy Przestacki mit AMD My Mighty Quinn, die Platz neun in der Gesamtwertung bei den Pony-Springreitern erreichte.

DRESSUR

Internationales Dressurturnier vom 26.-29. April 2012 in Saumur/FRA

Glänzender Auftritt für Pia-Katharina Voigtländer mit Laetitian und Romano

Bei ihrem ersten internationalen Auftritt mit der deutschen Equipe in der Saison 2012 im französischen Saumur glänzte die Bundeskader-Juniorin Pia-Katharina Voigtländer (RV Eichkamp Berlin) mit insgesamt drei Siegen sowie je zwei zweiten und dritten Plätzen. Mit der deutschen Mannschaft erzielte sie auf ihrem Kaderpferd Laetitian im Nationenpreis Platz eins und lieferte dafür das zweitbeste deutsche Einzelergebnis (67,5 %). In der Einzelwertung dieser Prüfung wurde das Paar als Drittplatzierte geehrt. In den Folgeprüfungen der CDIO-Tour steigerte sich das Paar nochmals (FEI Einzelaufgabe 70,45 % und Platz eins, FEI Kür 72 % und Platz drei).

Als Zweitpferd für den Einsatz in der CDI-Tour hatte Pia-Katharina ihren Romano gesattelt, mit dem sie die FEI Mannschaftsaufgabe mit 69,14 % auf Platz zwei beendete. Auch mit diesem Pferd erreichte sie stetigen Punktezuwachs von Prüfung zu Prüfung. Die FEI

Einzelauflage gewann das Paar mit 70,47 % und die abschließende FEI Kür endete für beide auf Platz zwei (70,98 %).

Preis der Besten vom 12.-13. Mai 2012 in Warendorf

Bronze in der Dressur Junioren für Pia-Katharina Voigtländer mit Laetitian R.

Deutsches Pony Derby Dressur vom 17.-20. Mai 2012 in Hamburg Klein Flottbek

Erfolgreicher Start für Kathleen Amber Gyll mit Dirty Harry

Auf Weisung der Bundestrainerin Cornelia Endres setzte sich die für den LRF Bülow Neubeeren startende Dressur-Ponyreiterin Kathleen Amber Gyll mit ihrem Reitponyhengst Dirty Harry in Richtung Hamburger Derby in Bewegung.

Die Premiere ihrer Teilnahme am Pony-Dressur-Derby, bestehend aus zwei FEI-Qualifikationsprüfungen und einem Finale mit Pferdewechsel, bestand die 14-jährige Teltowerin mit Bravour.

Die erste FEI Mannschaftsaufgabe beendete das Paar mit 65,56% als Achte von 14 Startern. In der zweiten Prüfung, der FEI Einzelaufgabe, gelang beiden eine tolle Steigerung ihrer Leistung auf 69,27% und damit eine Platzierung an vierter Stelle. Leider reichten die Punkte am Ende nicht für den Einzug ins Finale der besten drei, aber dennoch für einen insgesamt starken Auftritt der aktuellen Berlin-Brandenburg Hallen-Championesse.

EM-Sichtungen Dressur Junioren in Wiesbaden und Hagen a.T.W.

Pia-Katharina Voigtländer nach Bronzerang beim Preis der Besten mit Laetitian R. nominiert

Die Form ihrer Nationenpreisteilnahme in Saumur/FRA auch beim Preis der Besten vom 12.-13.5.12 in Warendorf bestätigend, erhielt die Bundeskaderreiterin vom RV Eichkamp Berlin, Pia-Katharina Voigtländer, erneut die Chance auf eine EM-Teilnahme vom 08.-15. Juli 2012 in Bern/SUI. Dafür sind vom DOKR-Dressurausschuss zwei Sichtungen (in Wiesbaden 25.-28.05. und Hagen a.T.W. 13.-17.06.) festgelegt worden, die auch das LPBB Hallen-Championats-Siegerpaar 2012 absolvieren muss. *(Nachtrag: Leider konnte Pia durch verletzungsbedingten Ausfall ihres Pferdes die Sichtungen nicht wahrnehmen.)*

Lea Luise Nehls in D/C-Perspektivkader Dressur berufen

Lea Luise Nehls wurde im Anschluss an die Deutschen Jugendmeisterschaften in Hünxe gem. Beschluss der FN Arbeitsgruppe Nachwuchssport Dressur am 09.09.12 mit ihrem Ponyhengst DSP De Long in den D/C-Perspektivkader Dressur berufen. Das Paar vom RV Eichkamp Berlin, betreut von Julia Voigtländer, erreichte in Hünxe Platz acht, nachdem beide eine Woche zuvor in Warendorf den Bundeschampionatstitel bei den sechsjährigen Dressurponys für sich verbuchen konnten.

SPRINGEN

Internationales Reiterfestival mit LVM Masters Dressur & Springen der Landesverbände vom 16.-17. Juni 2012 in Hagen a.T.W.

Zusätzlich zum nationalen Teamwettkampf der LVM Masters durfte Laura Strehmel ihr Zweitpferd Levon in der internationalen CSIO-Junioren-Tour starten und erreichte dabei zwei gute Platzierungen. Im Einlaufspringen über 1,35m Hindernishöhe gelang der Spezienschülerin an der Schule Neustadt ein Null-Fehlerritt, der mit Platz neun in der ersten Abteilung dieser mit 127 Teilnehmern besetzten Prüfung belohnt wurde. Krönender Abschluss für dieses Paar war jedoch der 16. Platz im Junioren-Grand Prix der Klasse S* mit 85 internationalen Startern und lediglich zwei Zeitfehlern im Umlauf.

Internationales Offizielles Jugend-Springturnier (CSIO-J/Y/CH) vom 4. bis 8. Juli 2012 in Budapest/HUN

Beim Junioren-Nationenpreis im Rahmen des CSIO in Budapest belegte das deutsche Team hinter Ungarn I (16 FP) und vor Ungarn II (41 FP) mit 24 FP Platz zwei.

Zur deutschen Junioren-Mannschaft gehörten Victoria Lauff mit Valou, Kaya Lüthi mit Pret a Tout und Jessica Freye mit Beaujolais Du Ruet.

International Bavarian Weekend vom 16. – 19. August 2012 in Babenhausen (BAY)

Pony-Sieges-Tour für Kimberley Alexandra Gibson, Jessica Freye mit drei guten

Platzierungen

Beim „International Bavarian Weekend“ vom 16. - 19. August 2012 im schwäbischen Babenhausen vertraten Kimberley Alexandra Gibson und Jessica Freye den LV Berlin-Brandenburg mit tollen Ergebnissen. Kimberley Alexandra Gibson bescherte sich mit der 9-jährigen Ponystute Apanatschi einen wahren Siegeszug. Das Paar aus Elisenau sicherte sich den Sieg in allen drei internationalen Pony-Springprüfungen (CSIP's)! Ein besonderes Highlight für die erstmalig international im Ponysport gestartete Reiterin war die Siegerehrung mit Nationalhymne im abschließenden Pony-M-Springen mit Siegerrunde nach einer von zwei Doppel-Nullrunden und knappen zwei Sekunden Vorsprung in dieser mit 26 Startern besetzten Prüfung.

Im Weiteren platzierte sich Kimberley Alexandra Gibson mit der 14-jährigen Schimmelstute Lausanne in der CSI U25-Tour zwei Mal. Am Freitag erreichte sie in der ersten Qualifikation der Mittleren Tour (M**) fehlerfrei Platz sechs und in der Letzten-Chance-Prüfung am Sonntag (2-Phasen-S*) den fünften Platz mit 4 FP in der zweiten Phase.

Ebenso erfolgreich präsentierte Jessica Freye ihre drei Spitzenpferde in der internationalen U25-Tour. Die Einlaufprüfung über Hindernisse bis 1,35 m Höhe beendete die Reiterin aus Alt-Lübars mit dem 8-jährigen Beaujolais du Ruet (v. Baloubet du Rouet) ohne Fehler auf Platz vier sowie mit Skatman (11j. v. Stakkato) auf dem siebenten Platz (5 FP). Mit ihrem dritten Pferd Quintus (v. Quidam's Rubin) gelang im Zeitspringen der Mittleren Tour nochmals eine gute Platzierung an elfter Stelle der 28 angetretenen Teilnehmer.

HGS Jugend Challenge vom 16.-18. November 2012 in Verden/Aller

Maximilian Wricke erfolgreichster BB Teilnehmer

Insgesamt fünf Reiter mit zehn Pferden reisten für Berlin-Brandenburg gemeinsam mit Landestrainer Bernd Peters zum HGS Jugend Challenge nach Verden.

Elf Platzierungen, darunter ein fünfter Platz im Teamspringen der Landesverbände, waren das erfolgreiche Resultat dieser Landesvertretung im Springen. Im Eröffnungsspringen der kleinen Tour (M**) mit 54 Startern setzte sich zunächst Ludwig Sternberg mit D'Olympia durch eine schnelle Nullrunde an die zweite Position. Laura Strehmel folgte in dieser Prüfung, ebenfalls ohne Fehler, mit Letkiss auf Platz sieben. Im Finale der kleinen Tour (S* m.St.) belegte mit vier FP im Umlauf Maximilian Wricke auf All right Platz acht.

Die große Tour startete mit 52 Teilnehmern in einer S*-Prüfung, die Jessica Freye mit Beaujolais du Ruet fehlerfrei auf Platz 12 beenden konnte. Besonders spannend wurde es im Mannschaftsspringen der Kl.S* mit zwei Umläufen für das Team BB. Mit insgesamt 24 FP erreichten Jessica Freye, Laura Strehmel, Maximilian Wricke und Ludwig Sternberg Platz fünf von elf Teams. In der Einzelwertung aus dem ersten Umlauf dieser Prüfung platzierten sich Jessica Freye (4. mit Beaujolais du Ruet und 6. mit Skatman), Laura Strehmel (14. mit Letkiss) und Maximilian Wricke (16. mit Pink Panther). Nach einem sechsten Platz für Laura Strehmel mit Lucie im „Letzte Chance“-Punktespringen Kl.M**, ritt Maximilian Wricke seinen Pink Panther im abschließenden Großen Preis (S** m.St.) mit nur einem Abwurf im Umlauf (es gab nur einen Nullfehleritt) auf Platz sechs von 29 Startern. Somit konnte letztgenannter Reiter seine beiden Pferde in den jeweiligen Finalprüfungen gut platzieren.

Jugendfestival Gut Neuhaus vom 23.-25. November 2012 in Grevenbroich (RHL)

Vier Platzierungen für Ludwig Sternberg

Eine Woche nach seinem Einsatz beim Jugendturnier in Verden vertrat Ludwig Sternberg mit seinen Pferden D'Olympia und Casper die BB Farben im rheinländischen Grevenbroich. Beim dortigen Jugendspringturnier setzte er sich in vier Springprüfungen mit jeweils einer vorderen Platzierung durch. Neben einem vierten Platz im M**-Punktespringen mit D'Olympia, gelang ihm diese Position noch zwei weitere Male und zwar mit Casper in einem M*- und einem S*-Springen mit Null bzw. vier FP. Im abschließenden S*-Springen mit Siegerrunde platzierte er Casper nochmals mit acht FP an neunter Stelle.

Salut Festival mit Jugend-Hallen-Championat vom 29.11.-02.12. 2012 in Aachen

Bronze für Kimberley-Alexandra Gibson bei den Ponyreitern

Als einzige Vertretung des LPBB beim nationalen Hallenchampionat der Ponyreiter, Junioren und Jungen Reiter im Rahmen des Salut-Festivals reiste Kimberley-Alexandra Gibson mit ihrem Erfolgspony Apanatschi Anfang Dezember nach Aachen in die Albert-Vahle-Halle. In den drei Wertungsprüfungen auf M*-Niveau sicherte sich das Paar aus Elisenau mit drei „Nullrunden“ und lediglich einem Springfehler im Finalstechen die Plätze neun, fünf und acht. Für die Gesamtwertung des Ponychampionates mit insgesamt 41 Startern erreichte

Kimberley-Alexandra Gibson, nur einen halben Punkt vom Silberrang entfernt, letztlich verdient die Bronzemedaille.

VIELSEITIGKEIT

Preis der Besten Vielseitigkeit Pony vom 11.-13. Mai 2012 in Marbach

Spezialklassenschülerin Stina Packheiser belegt Rang acht

Beim diesjährigen Bundeswettkampf Preis der Besten Vielseitigkeit Pony, der vom 11.-13. Mai im Rahmen einer internationalen CCIP*-Prüfung in Marbach ausgetragen wurde, erreichte die für den Landesverband MV im Bundeskader startende Stina Packheiser mit ihrem Pony Hannes einen hervorragenden achten Platz unter den 24 besten deutschen Pony-Vielseitigkeitsreitern. Zugleich war dies die erste Sichtung zur Europameisterschaft. Der 15-jährigen Schülerin der Spezialklasse Reiten der Jahrgangsstufe neun an der Prinz-von-Homburg Schule Neustadt/Dosse gelang in der zusätzlich internationalen Wertung dieser Prüfung mit Teilnehmern aus Dänemark, Frankreich, Italien, Polen und der Schweiz mit 57,4 Punkten der 17. Rang bei insgesamt 57 Startern.

Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit vom 03.-05. August 2012 in Warendorf

Findet Anschluss an deutsches Leistungsniveau - Jasmin Hille mit Pony Tabalu und Großpferd Fashion Queen

Mit guten Resultaten und nur knapp an den Platzierungen in den Gesamtwertungen bei den Ponys und Großpferden vorbei, präsentierte sich die bereits bei den BB VS-Landesmeisterschaften mit Titeln und Medaillen geehrte Jasmin Hille bei ihren Starts beim Bundesnachwuchschampionat der VS-Reiter in Warendorf. Mit der Wertnote 8,3 im Stilgeländeritt der Kl.A erreichte sie mit Fashion Queen Platz elf. In der Kombinierten Gesamtwertung der 42 Starter rangierte das Paar vom RV Wahlsdorf schließlich an 19. Stelle (1. Reserveplatz). Damit lieferten beide für die gemeinsame Mannschaft mit Sachsen wertvolle Punkte, die erheblich zum Teamergebnis auf Platz sieben beitrugen. Mit dem Pony Tabalu gelang zudem Rang 18 (2. Reserveplatz) in der Einzel-Gesamtwertung dieser Kombinierten Prüfung für Ponys, die ebenso die Teilprüfungen Gelände, Dressur, Springen, Vormustern, Theorie und Sporttest (wahlweise Schwimmen oder Laufen) beinhaltet.

Deutsche Meisterschaft Pony Vielseitigkeit vom 21.-23. September 2012 in Engersen (SaA)

Jasmin Hille mit Tabalu auf Rang 28

Als einzige Starterin aus BB stellte sich die aktuelle Landesmeisterin Jasmin Hille mit ihrem Pony Tabalu den hohen Anforderungen bei den DM der Pony-Vielseitigkeitsreiter in Engersen. Nach dem Dressurergebnis von 61,30 Punkten noch an 38. Position rangierend, holte das Paar vom RV Wahlsdorf nach und nach deutlich auf. Mit lediglich zwei Zeitfehlern im Gelände wurde Jasmin Hille dort 28. und beendete das Springen mit einem Abwurf an 25. Stelle. Letztlich resultierte daraus das Gesamtergebnis von 67,30 Punkten auf Rang 28 von insgesamt 42 Startern. Allein acht Teilnehmer-Paare beendeten die Pony-Vielseitigkeitsprüfung der Kl.A durch ihren vorzeitigen Ausschluss im Gelände bzw. im Springen nicht.

VOLTIGIEREN

Deutsche Meisterschaften vom 20.-22. Juli 2012 in Alsfeld(HES)

Vom 20.-22. Juli 2012 fand im hessischen Alsfeld die Deutsche Meisterschaft im Voltigieren statt. Unser Landesverband wurde dabei von der S-Gruppe der VRG Schäferhof, Henrike Miericke und Laura Schiffner vertreten. Nachdem am Donnerstag alle drei Pferd die Verfassungsprüfung problemlos passiert hatten starteten alle Teilnehmer hochmotiviert am Freitag in die Wettkämpfe. Die Gruppe der VRG Schäferhof (Stephan Adler, Christian Radwansky, Pauli Merkel, Antonia Anger, Miriam Krusch und Florentine Meyer zu Küingsdorf) hatte sich diesmal einiges vorgenommen und wollte am Ende in den Top 10 liegen. Eine sehr solide Leistung im Pflichtwettbewerb am Samstag lieferte dazu eine gute Ausgangsposition. Leider liefen die beiden Kürdurchgänge Samstag und Sonntag nicht ganz so sicher wie erhofft, so dass mit einer Gesamtnote von 6,772 am Ende der 12. Platz herauskam. Ein kleiner Trost war, dass „Prior“ an der Longe von Lisa Schwarz am Sonntag die höchste Note aller Gruppenpferde von den Richtern erhielt.

Für den LRV Spandau (Pferd Käpten Iglo, Longe Jana Turowski) ging Henrike Miericke zum zweiten Mal auf einer Deutschen Meisterschaft an den Start. Sie zeigte an allen Tagen eine sehr solide Leistung, vor allem ihre sauberen und sicheren Technikelemente fielen auf. In der Endabrechnung belegte sie von 32 teilnehmenden Damen mit einer Endnote von 6,832 den 23. Platz.

Gleich eine doppelte Premiere gab es bei unserer zweiten Einzelvoltigiererin: Laura Schiffner, letztes Jahr noch ausgesprochen erfolgreich bei den Junioren am Start, trat gemeinsam mit ihrem Pferd „Corocoro“ (Longe Kerstin Wilke) zum erstem Mal bei den „Großen“ an, für Corocoro war es in seiner ersten Turniersaison natürlich auch der erste Start auf einer so großen Veranstaltung. Alle drei machten Ihre Sache sehr gut und beendeten den Wettkampf mit einer Note von 6,238 auf dem 28. Platz. Leider musste der Fachbeirat inzwischen zur Kenntnis nehmen, dass dieses sehr hoffnungsvolle Gespann in Zukunft nicht mehr zusammenarbeiten wird.

Norddeutsche Voltigier-Meisterschaften in Mildstedt/Schleswig-Holstein 28.- 30. September 2012

Mit einer recht großen Mannschaft, nämlich vier Gruppen, drei Einzelvoltigierern und einem Duo, bestritten wir diese völlig verregnete, aber hervorragend organisierte Meisterschaft im kühlen Norden.

Und da alle Teilnehmer mit vollem Einsatz und in bester Stimmung dabei waren und die Platzierungen unseren Erwartungen entsprachen und zum Teil besser als erwartet waren, fuhren alle zufrieden wieder nach Hause.

Von den neun gestarteten Landesverbänden belegten wir in der Verbandswertung den sechsten Platz und waren auch damit zufrieden.

Besonders hervorzuheben ist, dass unser Junior Christian Radwansky von der VRG Schäferhof sehr konzentriert auf einem zur Verfügung gestellten holsteinischen Pferd bei den Herren den dritten Rang belegte.

Bei den S-Teams belegt das Team vom Schäferhof den fünften von acht Plätzen, wobei die tausendstel Stellen nach dem Komma auch einen dritten Platz gerechtfertigt hätten.

Die M-Gruppe vom LRV Spandau erturnte sich mit einer sehr guten Pflicht (2. Platz in der Pflichtwertung) einen guten fünften Platz unter den 12 gestarteten Gruppen, die Gruppe vom Birkenhof wurde Neunte.

Die junge L-Gruppe vom Schäferhof ergänzte das BB-Team, voltigierte zuverlässig und konzentriert, war aber unter den wesentlich erfahreneren übrigen L-Gruppen das Schlusslicht.

Sabrina Jäkel vom VRV Birkenhof belegte auf dem routiniert galoppierenden Kobald verdient den vierten Platz bei den Seniorendamen und Henrike Mierike beendete leider die Damenkonkurrenz nicht.

Und last but not least waren wir sehr zufrieden mit den Leistungen des jungen Duos Judy und Christin Schwabe vom RFV Fehrbellin, die in der Gesamtabrechnung den sechsten Platz belegten.

FAHREN

Deutsche Meisterschaften Fahren U25 vom 27.-29. Juli 2012 in Höselhurst/BAY

Kathrin Mahlow wird mit Eitel Vierzehnte bei den Einspänner-Pferden

Leider als einzige BB Nachwuchs-Fahrerin ging Kathrin Mahlow bei den Deutschen U25-Fahrmeisterschaften im schwäbischen Höselhurst an den Start. Den DM-Anforderungen auf Kl.M-Niveau stellte sich die Landeskaderfahrerin aus Klein Marzehns mit ihrem Schweren Warmblüter Eitel bei den Einspannern. Als erfolgreichste Teilprüfung mit Platz zwei beendete Kathrin Mahlow das Vormustern mit Theorieprüfung. Auch das Hindernisfahren gelang mit nur 0,5 Punkten recht gut (12.), reichte allerdings nicht mehr für eine Platzierung unter den 31 Startern. Nach Rang 23 in der Dressur und 14 im Gelände blieb es beim letzteren Ergebnis für das BB Paar in der Gesamt- bzw. Kombinierten Wertung.

Deutsche Meisterschaften Zweispänner vom 07.-09. September 2012 in Grumbach-Wilsdruff (SA)

Platz sechs für Sebastian Warneck, Torsten Koalick auf Platz acht und Silber für das BB Team in der Länderwertung

Einen gewohnt guten Auftakt lieferte Sebastian Warneck mit Platz zwei in der Dressurprüfung der Klasse S mit seinen Pferden Alexander und Alfred. Mit Rang 13 im Gelände gelang dem fünfmaligen WM-Teilnehmer aus Nunsdorf immerhin das beste Prüfungs-Ergebnis unter den Teamkollegen Torsten Bukoitz sowie Torsten und Sandro

Koalick auf den Plätzen 14 bis 16. Das abschließende Hindernisfahren entschied Torsten Koalick mit den Pferden Wesley und Winsor lediglich mit 3,12 Punkten ganz klar für sich. In der Kombinierten Wertung rangierten letztlich S. Warneck (6.) vor T. Koalick (8.), S. Koalick (12.) und T. Bukoitz (15.) bei insgesamt 26 DM-Teilnehmern. In der daraus resultierenden Länderwertung erreichte das BB-Team von sieben angetretenen LV Platz zwei.

Beim parallel dazu erstmalig ausgetragenen Mitteldeutschen Vierspänner-Championat der Kl.M siegte Norman Schröder mit den Pferden Lukas Podolski, Rocky Balboa, King White, Wichtel und De Niro mit deutlichen 14 Punkten Vorsprung zum Zweitplatzierten. In der Dressur und im Hindernisfahren jeweils auf Platz zwei, setzte sich der Landeskaderfahrer aus Drebkau im Gelände mit Abstand an die Spitze des mit acht Gespannen besetzten Championatsfeldes.

Weitere Platzierungen BB Fahrer erreichten Lars Krüger mit Centrus im Einspännerfahren der Kl.S. Im Dressur- und Hindernisfahren die Plätze drei und im Gelände Platz eins sicherten in der Kombinierten Wertung schließlich den zweiten Platz für dieses Drebkauer Paar.

Mit seinem Pony-Vierspänner reiste Steve Jauer aus Sonnewalde ebenfalls nach Grumbach in Sachsen und belegte dort im Hindernisfahren der Kl.M mit den Ponys Hunter, Willi, Winston und Wumm den zweiten Platz.

Internationales Fahrturnier (CAI) vom 21. bis 23. September 2012 in Topolciany/SVK Platz vier für Torsten Koalick in der Kombinierten Wertung der Zweispänner

Mit jeweils einem Gespann reisten Torsten und Sandro Koalick von Drebkau nach Topolciany in der Slowakei zu einem Internationalen Fahrturnier. Und beide kehrten erfolgreich zurück. In der mit 36 Gespannen besetzten Kombinierten Prüfung gab es lediglich drei deutsche Teilnehmer. Mit Platz neun in der Dressur, Platz acht fehlerfrei im Gelände und mit 4,17 Punkten auf Platz zwei im Hindernisfahren reichte es für Torsten Koalick am Ende für den vierten Rang in der Kombinierten Wertung. Auf Platz neun in dieser internationalen Zweispännerprüfung folgte Sandro Koalick, der in der Dressur 18. und jeweils Elfter im Gelände- und Hindernisfahren wurde.

Bundeskaderberufung Zweispänner-Fahren für 2013

Berlin-Brandenburg aktuell mit zwei Fahrern vertreten

Auf Beschluss des DOKR-Fahrausschusses vom 07.11.12 wurde, neben dem langjährigen Championatskaderfahrer Sebastian Warneck (Nunsdorf), neu in den B-Kader Zweispänner für 2013 Torsten Koalick (Drebkau) berufen. Damit ist der LPBB derzeit mit zwei Fahrern im Bundeskader vertreten.

VIERKAMPF

Vierkampf-Wochenende in Norderstedt vom 30.03.-01.04.2012

Nachdem unsere Vierkämpfer im letzten Jahr beim Bundesvierkampf in Neustadt Dosse ein Heimspiel hatten, ging es in diesem Jahr zum Deutschlandpreis der Vierkämpfer und der Nachwuchsvierkämpfer ins schleswig-holsteinische Norderstedt.

Beim Bundesnachwuchsvierkampf (bis 14 Jahre) auf Niveau der Kl. E konnte die Mannschaft aus Berlin-Brandenburg mit Ronja Richter, Leah Kopetzki, Kristin Buchelt und Anne-Marlen Jonas den vierten Platz hinter den starken Mannschaften aus Westfalen, Schleswig Holstein und Hessen belegen.

Die „großen“ Bundesvierkämpfer ritten Dressur und Springen auf Niveau der Kl. A. Die Mannschaft mit Kira Mier, Svea Oberschal, Till Oliver Weiffenbach und David Kiske hatte leider etwas Pech mit den zugelosten Pferden, machte aber das Beste aus der Situation und belegte den 9. Platz.

Betreut wurden die Mannschaften von den Stützpunkttrainern Dörthe Ewald und Anke Eilmes.

DISTANZREITEN

Internationale Endurance-Saison im Land Brandenburg eröffnet

Auch die Teilnehmer aus Berlin-Brandenburg konnten ansprechende Erfolge verbuchen. Katharina Albrecht ritt in der internationalen Jugendwertung (CEIYRJ1*) über 81 km mit dem Vollblut-Araberhengst Siddih du Vivarais auf Platz vier. Wencke Schubert behauptete sich

mit dem 8jährigen Vollblutaraber Galaan gegen starke internationale Konkurrenz in der Seniorenwertung des CEI1* über 81 km auf Platz 5, noch vor Jenny Stemmler mit Morgan auf Platz 7. In den nationalen Prüfungen rundeten Platzierungen von Franziska Finkel mit Perhaps über 120 km und Annett Werner mit Evita und Roland Kälberlach mit Parit über 81 km die Erfolgsbilanz ab.

DM und DJM im Distanzreiten am 02. Juni 2012 in Luhmühlen

Bei den Deutschen Meisterschaften und Jugendmeisterschaften im Distanzreiten, die am 2. Juni im Mekka des Vielseitigkeitssports, in Luhmühlen, ausgetragen wurden, war die Region Berlin-Brandenburg mit insgesamt sieben Startern – vier Senioren und drei Junioren – in den Meisterschaftswertungen gut vertreten. Dass sie es in den hochkaratig besetzten Starterfeldern nicht leicht haben würden, war absehbar, jedoch ist das Ergebnis mit jeweils nur einem Ausfall bei der DM bzw. der DJM durchaus vorzeigbar.

Als beste Reiterin aus unserer Region schaffte es Jenny Stemmler (Potsdam) mit dem 17jährigen Vollblutaraber Morgan in 10:25:58 h (15,53 km/h) auf Rang 9 der DM-Wertung und Platz 10 im CEI3*. Mit erheblichen Zeitabständen belegten dahinter Roland Kälberlach (Müncheberg), der Zweitplatzierte des CEN über 160 km, mit dem Kabardiner Parit in 11:59:52 h Rang 10 der DM und Franziska Finkel (Berlin) mit Perhaps in 13:31:13 h Platz 3 im CEN 160 und Rang 11 der DM. Insgesamt 14 Teilnehmer konnten die Deutsche Meisterschaft in der Wertung beenden.

Platz eins und zwei der nationalen Jugendwertung über 120 km gingen nach Brandenburg. Hier erstritt Sara Hetzel (Berlin) mit Catalano in 09:47:40 h (12,25 km/h) einen Sekundensieg gegen den Stallgefährten Aragon unter Kira Beirow (Potsdam). In der DJM-Wertung brachte das den beiden Starterinnen Platz 11 und 12 ein. Insgesamt konnten 13 Jugendliche den Ritt erfolgreich beenden.

Im nationalen 90-Kilometer-Begleitritt gingen die beiden dritten Plätze ebenfalls nach Brandenburg. Andrea Herlt (Quermathen) und CD Zenith sowie Carl-Roman Culemann (Gransee) mit Aladin absolvierten die Strecke in 06:24:39 h (14,35 km/h).

VDD-Championat der 5jährigen Pferde geht nach Brandenburg

Championess der 5jährigen Pferde wurde nach Korrektur der Auswertung die Deutsche Reitpony-Stute Donnerlittchen unter Isabell Müller (Hoppegarten/Brandenburg), die mit herausragenden Rittigkeitspunkten brillierte.

Jenny Stemmler in Bundeskader berufen

Als vierter Bundeskader für Berlin-Brandenburg in diesem Sportjahr wurde aktuell die für den RSV Kagel startende Distanzreiterin Jenny Stemmler in den B-Kader Distanzreiten berufen.

REITEN MIT HANDICAP

Tolle Erfolge auf dem CPEDI 3* vom 13.04.- 15.04.2012 im belgischen Moorseele

Nachdem im letzten Sommer nach kurzer, aber sehr ernster Erkrankung der legendäre 22 jährige braune Wallach Hobis eingeschläfert werden musste, zog der Wallach Harun 16 (V: Heraldik xx, MV: Argument) in den Landesstützpunkt Radensleben ein. Züchter und Ausbilder ist der ehemalige Bundestrainer der dt. Handicapreiter Franz-Martin Stankus. Herzlichen Dank und Gratulation an ihn für dieses außergewöhnliche Pferd. Erstmals wurde er Nora Kristina Hamann Grade 1b zur Verfügung gestellt. Mit zwei II. Plätzen und einem III. Platz (69,591%, 68,435%, 71,750%) war sie gefolgt von Alina Rosenberg mit Magellan (ebenfalls BPRSV e.V. ; Grade 1b) zweimal Platz III. und einmal Platz II. (68,864%, 68,826%, 68,350%), erfolgreichste Starterin der deutschen Mannschaft (10 Teilnehmer aus Deutschland/20 Nationen).

Die dritte Teilnehmerin aus der Rollireitschule, Peggy Krusche, rundete die tollen Erfolge mit einem II. Platz ab. Gleich drei Reiter im Grade 1b international so gut herauszubringen, das ist für das gesamte Team (Pfleger, Reiter, Pferdebesitzer, Trainer und Sponsoren) ein Zeichen guter Zusammenarbeit.

Deutsche Meisterschaft der Dressurreiter mit Handicap vom 08.-10. Juni 2012 in Überherrn/Saarbrücken

Gold, Silber und Bronze für die Rolli-Reiter aus Radensleben

Wie auch im vergangenen Jahr fand die diesjährige Deutsche Meisterschaft der Dressurreiter mit Handicap in Überherrn bei Saarbrücken auf der fantastischen 950 Jahre alten Gutshofanlage der Familie Boch-Galhau statt. Der Landesstützpunkt Radensleben des BPRSV e.V. konnte für die DM-Teilnahme vier Reiter qualifizieren.

Bei schönstem Reitwetter sicherte sich das Mannschaftsküken Hannah-Louisa Schmidt mit dem Schecken Alisan (Besitzer: BPRSV e.V.) Silber im Bundesnachwuchschampionat der U20. Die dreifache Deutsche Meisterin Alina Rosenberg verteidigte mit ihrem Pferd Magellan (V: Metternich, MV: Brentano) erfolgreich ihren Titel und holte zum vierten Mal Gold für den Landesstützpunkt Brandenburg. Mit dem Vereinspferd Reifblume (V:Rodney's Boy, MV: Adriano) erritt Nora Kristina Hamann im harten Aufholkampf die Silbermedaille. Peggy Krusche mit Sassa (im Besitz der Familie Lütke) verwies die letztjährige Silbermedaillengewinnerin Elke Phillipp von ihrem einstigen Medaillenrang und holte sich selbst als Krönung die Bronzemedaille. Damit war der Gesamterfolg der Brandenburger Mannschaft, die ausschließlich aus Reitern mit dem schwersten Handicap bestand, perfekt.

Jugendsport-Förderung

Im Rahmen der aktuell gültigen Nachwuchskonzeption einschließlich der Talentfindungskonzeption des LPBB wurden, neben wöchentlich festen Trainingsangeboten der Landes- bzw. Stützpunktrainer, insgesamt **16 geförderte D-Kader- bzw. Talentförder-Lehrgänge** in den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Voltigieren, Distanzreiten, Vierkampf und Fahren an den sieben disziplinbezogenen Landesstützpunkten (LSP) durchgeführt.

In allen Disziplinen konnte ein flächendeckendes Talentsichtungs- und -förderprogramm umgesetzt werden.

Die sportwissenschaftliche Ergänzung insbesondere bei der Durchführung von Dressur- und Springlehrgängen für D-Kader durch eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Bundestrainern, Ausbildungsexperten der FN und dem Einsatz moderner Medien ermöglichte eine umfassendere Lehrgangsgestaltung und auch letztlich effektivere Trainingsergebnisse.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Sportförderung sind seit Jahren die vielen **Jugend-Turnierserien** (2012 = **12** verschiedene Serien), die Dank Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren immer wieder Anreize für Wettkampfteilnahmen und somit ergänzende Leistungsüberprüfungen und -vergleiche vom Einsteiger bis zum Teilnehmer in der Klasse S darstellen. Auch der leistungsbezogene Übergang von der Jugendförderung in den Erwachsenenbereich findet bei mehreren Turnierserien bereits Berücksichtigung.

Aus- und Fortbildung

Die Aus- und Weiterbildung der Trainer und Turnier-Fachleute nimmt einen hohen Stellenwert in der Arbeit des Landesverbandes und der Geschäftsstelle ein. Insbesondere die vielfältigen Seminar-Angebote des LPBB für Übungsleiter und Trainer waren durchgängig gefragt und fanden erneut großen Zuspruch.

Ausbildung in Zahlen:

56 Personen nahmen erfolgreich an **6 Trainer-Vorstufenausbildungen** (Trainerassistent, Berittführer etc.) teil.

24 Trainer C und **8 Trainer B** (leider kein Trainer A) wurden in **7 Lehrgangsmassnahmen** der Fachschule für Reit- und Fahrausbildung Neustadt/Dosse ausgebildet.

23 Nachwuchsrichter wurden in gesonderten Lehrgängen ausgebildet.

Fortbildung in Zahlen:

64 Trainerfortbildungen wurden von **1.087 Teilnehmern** besucht.

11 Richterfortbildungen verzeichneten insgesamt **403 Teilnehmer**.

Erfolgreicher Prüfungsabschluss Trainer C in Münster für zwei Handicap-Reiter der Rollreitschule Radensleben

Angeregt durch die interessante und vielseitige Arbeit auf dem Landesstützpunkt für Reiten mit Handicap in Radensleben, haben sich zwei Handicap-Reiter das Ziel gesetzt, die Prüfung zum Trainer C Leistungssport abzulegen. Die Mitglieder des BPRSV e. V., Nora Kristina

Hamann (Grade Ib) und Annemarie Hackel (Grade IV), haben dafür an einem Lehrgang über fünf Wochenenden in Münster teilgenommen. Nora hatte ihr Pferd Falco dabei, Annemarie hat auf Schulpferden des Reitstalls Altrogge-Terbrack ihren Lehrgang abgelegt. Nach 12 Prüfungen an drei Tagen konnten die beiden ihre erfolgreich bestandene Trainerlizenz entgegen nehmen. Nun ist das Ziel der beiden, Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern. Dabei legen sie besonderen Wert auf die harmonische Arbeit mit dem Partner Pferd. Eine stabile und faire Grundausbildung für Reiter und Pferd ist für beide ein unbedingtes Muss für den angenehmen, erfolgreichen und unfallfreien Umgang mit Pferden.

Finanzielle Sport-Förderung

Die finanzielle Bezuschussung der Sportfördermaßnahmen erfolgte in einem Gesamtvolumen von **182.000,- €**, und zwar anteilmäßig aus 108.000,- Euro Eigenmitteln des LPBB sowie aus 74.000,- € Fördermitteln der Länder Berlin und Brandenburg.

Kaderentwicklung

Die Landeskader-Berufung erfolgte gemäß der aktuell angepassten Landeskaderrichtlinie auf der Grundlage der Erfolge im FN-Anrechnungszeitraum 1.10.2011 bis 30.9.2012.

Die Pferdemesse HIPPOLOGICA Berlin bot in ihrem 21. Bestehensjahr wieder einen geeigneten würdigen Rahmen zur Ehrung und Übergabe der Berufungsurkunden an die **D-Kader** unseres Landesverbandes. Aufgrund ihrer sportlichen Ergebnisse und Leistungen wurden **84** (Vorjahr 78) jugendliche Reiter, Fahrer und Voltigierer in den D-Kader (Landesjugendkader) Berlin-Brandenburg berufen. Fünf langjährige und erfolgreiche D-Kader, die mit Erreichen ihres 22. Lebensjahres altersgemäß aus der Jugendförderung ausschieden, wurden offiziell in diesem Rahmen verabschiedet. Folgende

Altersklassenaufteilung der D-Kader stellt sich in den verschiedenen Disziplinen dar:

- Dressur: **7** Pony U16, **3** Junioren U18, **3** Junge Reiter U21
- Springen: **3** Pony U16, **1** Children (12-14J.), **8** Junioren U18, **3** Junge Reiter U21
- Vielseitigkeit: **2** Pony U16, **3** Junioren U18, **2** Junge Reiter U21
- Fahren: **3** 1Spä Po, **4** 1Spä Pf, **4** 2Spä Po, **3** 2Spä Pf (ges. 12 Kader U25)
- Distanzreiten: **2** Junioren U18, **3** Junge Reiter U21
- Vierkampf: **3** Nachwuchs U14, **5** Junioren U18
- Voltigieren: **1** Einzel Jun, **3** Einzel Sen, **1** Jun Team, **1** Sen Team

Zudem wurden in die **Fördergruppe**, als Unterbau bzw. Vorstufe zum D-Kader, **46** (Vorjahr 37) Kinder und Jugendliche in folgenden Altersklassen berufen:

- Dressur: **2** Pony U14, **2** Junioren U16
- Springen: **2** Pony U14, **9** Junioren U16
- Vielseitigkeit: **1** Pony U14, **2** Junge Reiter U19
- Fahren: **1** Kader U19 (2Sp.Pf.)
- Distanzreiten: -
- Vierkampf: **4** Nachwuchs U12, **2** Junior U16
- Voltigieren: **2** Einzel U18, **1** Jun Team, **1** Sen Team

Der **Landeskader (Ü22)** Berlin-Brandenburg umfasst in fünf Disziplinen insgesamt nochmals **54** (Vorjahr 60) Reiter und Fahrer mit folgender zahlenmäßiger Disziplinaufteilung:

- Dressur: **16**
- Springen: **18**
- Vielseitigkeit: **3**
- Fahren: **10**
- Distanzreiten: **7**

Die Anzahl der **Bundeskader** aus unserem Verbandsbereich (ohne Reiten mit Handicap) ist aktuell **vier** (Vorjahr 3).

Im Einzelnen gehören folgende Reiter und Fahrer unseres Verbandes derzeit dem Bundeskader an.

D/C-Perspektivkader Dressur

Lea Luise Nehls

RV Eichkamp Berlin

B-Kader Fahren Zweispänner Pferde

Torsten Koalick

RFV Drebkau „Am Schlosspark Raakow“

B-Kader Distanzreiten

Jenny Stemmler

RSV Kagel

Championats-Kader Fahren Zweispänner Pferde

Sebastian Warneck

Märkischer RFV Nunsdorf

Über den kooperierenden Behindertensportverband wurden zudem **3 Reiter mit Handicap**, die der Rollreitschule Radensleben angeschlossen sind, in den aktuellen Bundeskader berufen.

Übersicht der überregional bedeutsamen bzw. internationalen Veranstaltungen, die 2012 erfolgreich in Berlin-Brandenburg durchgeführt wurden

05.-08. Januar	CSI** Internationales Springturnier Neustadt/Dosse
28.-29. Januar	Hallen-Fahrtturnier Kl.S -Grüne Woche auf dem Messegelände Berlin
30.03.-01. April	CEI*** Internationaler Distanzritt „Glien-Endurance“ in Paaren (MAFZ)
05.-06. Mai	Bundeswettkampf „Preis der Besten“ Voltigieren in Münchehofe
01.-03. Juni	CIC** Internationale Vielseitigkeit in Liepe
15.-17. Juni	Norddeutscher Ländervergleich Zweispännerfahren in Klein Marzehns
21.-24. Juni	Nationales Dressurfestival Bon homme Werder
25.-29. Juli	Internat. Deutsche Jugendmeisterschaft für Islandpferde in Karlshorst <i>(offizielles Testturnier für Islandpferde-WM 2013 in Berlin-Karlshorst)</i>
10.-12. August	Deutsche Meisterschaften Einspännerfahren in Drebkau-Raakow
17.-19. August	Landesbreitensporttag „Paarener Pferdesommer“ in Paaren (MAFZ)
31.10.-4. November	Nationale Jumping-Trophy Neustadt/Dosse
13.-16. Dezember	Hippologica-Hallenturnier auf dem Messegelände Berlin

Wettkampfhöhepunkte / Landesmeisterschaften und Hallenchampionate, die 2012 erfolgreich in Berlin-Brandenburg durchgeführt wurden

24.-25. März	Hallen-Championat Dressur	Tremsdorf
14.-15. April	Hallen-Championat Springen	Tremsdorf
01.-03. Juni	LM Vielseitigkeit + CIC**	Liepe
09.-10. Juni	LM Voltigieren	Oranienburg
15.-17. Juni	LM Fahren 1-Spänner Pferde (Fahr/Sen) <i>+ Norddeutscher Ländervergleich</i>	Klein Marzehns
12.-15. Juli	LM Dressur + Springen	Neustadt/Dosse
28.-29. Juli	LM Distanzreiten/-fahren	Altlandsberg
10.-12. August	LM Fahren 2-Spänner (Fahr/Sen) <i>+ Deutsche Meisterschaften 1-Spänner</i>	Drebkau-Raakow
18.-19. August	LM 1-Spänner Ponys (Fahr/Sen) <i>+ Paarener Pferdesommer</i>	Paaren/Glien (MAFZ)
01.-02. September	LM Fahren 2-Spänner (U25)	Sonnenwalde
29.-30. September	LM Fahren 1-Spänner (U25)	Liepe
27.-28. Oktober	LM Vierkampf	Münchehofe

Übersicht Terminplanung 2013

Überregional bedeutsame bzw. internationale Veranstaltungen in Berlin-Brandenburg 2013

03.-06. Januar	CSI** Internationales Springturnier Neustadt/Dosse
26.-27. Januar	Hallen-Fahrtturnier Kl.S -Grüne Woche auf dem Messegelände Berlin
05.-07. April	Nationales Nachwuchs- & Ponymeeting Neustadt/Dosse
24.-26. Mai	CIC** Internationale Vielseitigkeit in Liepe
01.-02. Juni	CEI*** „Gliem-Endurance“ mit DJM und DM Distanzreiten in Paaren
13.-16. Juni	WM-Sichtung Zweispännerfahren in Drebkau-Raakow
19.-23. Juni	Nationales Dressurfestival Bon homme Werder
04.-11. August	Inlandpferde-WM in Berlin-Karlshorst
10.-11. August	Landesreitensporttag „Paarener Pferdesommer“ in Paaren (MAFZ)
29.10.-3. November	Nationale Jumping-Trophy Neustadt/Dosse
12.-15. Dezember	Hippologica-Hallenturnier auf dem Messegelände Berlin

Landesmeisterschaften und Hallenchampionate Berlin-Brandenburg 2013

23.-24. März	Hallen-Championat Dressur	Tremsdorf
13.-14. April	Hallen-Championat Springen	Tremsdorf
24.-26. Mai	LM Vielseitigkeit + CIC**	Liepe
13.-16. Juni	LM Fahren 1-Spänner Pferde Kl.M + WM-Sichtung 2-Spänner	Drebkau-Raakow
15.-16. Juni	LM Voltigieren	Neustadt/Dosse
18.-21. Juli	LM Dressur + Springen	Neustadt/Dosse
10. August	LM Distanzreiten/-fahren	Zernikow
10.-11. August	LM 1-Spänner Ponys Kl.A + Paarener Pferdesommer	MAFZ Paaren/Gliem
06.-08. September	LM Fahren 2-Spänner U25 Pferde + Ponys Kl.M	Sonnenwalde
05.-06. Oktober	LM Fahren 2-Spänner Pferde + Ponys Kl.M sowie 1-Spänner Pferde + Ponys U25 Kl.A	Liepe
26.-27. Oktober	LM Vierkampf	Münchehofe